Endbericht zur digitalen Umfrage am Bremer Platz, Münster

Auftraggeber
Stadt Münster
Der Oberbürgermeister
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
Fachstelle Neubau
Albersloher Weg 33
48155 Münster
0251/492 6740
determann@stadt-muenster.de

Bearbeiter
Justus Schuchardt
M.Sc.Eng.
Fachgebiet Urbaner Raum
Urban Research & Partizipation
IMP Schuchardt GmbH
Hirschweg 25
51519 Odenthal
+49 (0) 177 202 556 0
urban@imp-web.de

Index

Reichweite/ Ausspielung

Die Reichweite bezieht sich auf die erreichten Personen der Umfrage zum Bremer Platz, unter der Berücksichtigung der gesammelten Daten des Providers.

Ergebnisse

Die Ergebnisse der ersten Umfrage werden in diesem Kapitel dargestellt.

Ergebnisse Open Field

Die Open Field Sektion konzentriert sich auf die Darstellung der Antworten von Frage 9 (Was ist dir wichtig für die Zukunft des Bremer Platzes?).

Stimmungsbild

Das Stimmungsbild basiert auf den Ergebnissen der Umfrage, sowie auf der städtebaulichen Analyse.

Reichweite

Die Reichweite bezieht sich auf die erreichten Personen der Umfrage zum Bremer Platz, unter der Berücksichtigung der gesammelten Daten des Providers.

Reichweite/Ausspielung

Die unten stehenden Statistiken beziehen sich auf die Ausspielung der ersten Umfrage.
Quelle: Provider/Umfrageergebnisse

Erreichte Personen der Anzeige

39.760

Teilnehmer der Umfrage

1854

Geräte der Nutzer

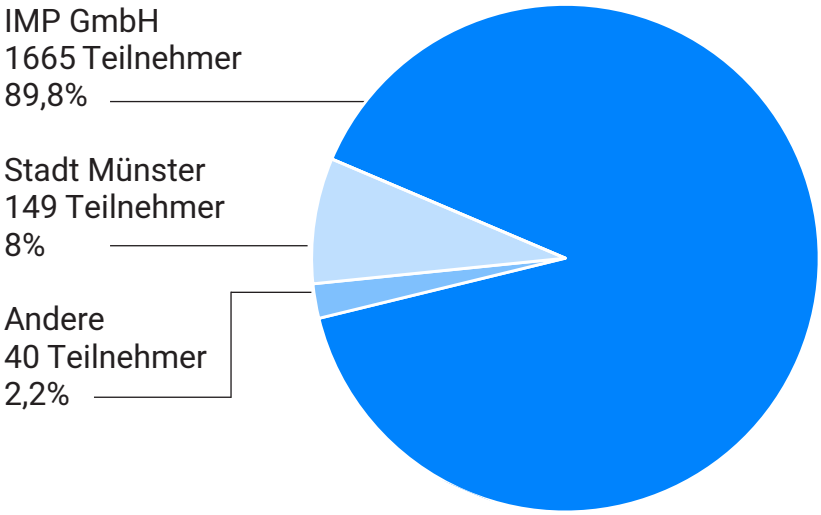
16%
Computer

84%
Mobilgeräte

Aufgewandte Zeit Ø

1:55 min

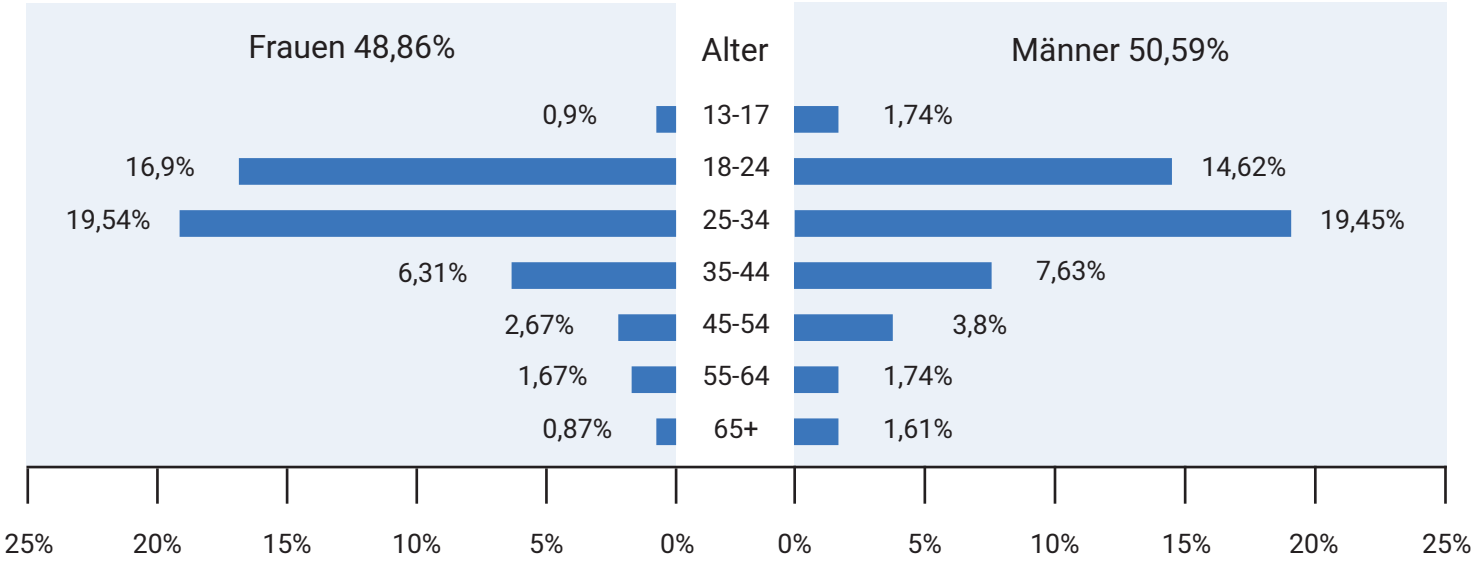
Herkunft der Teilnehmer (Shared-URL)



Reichweite/Ausspielung

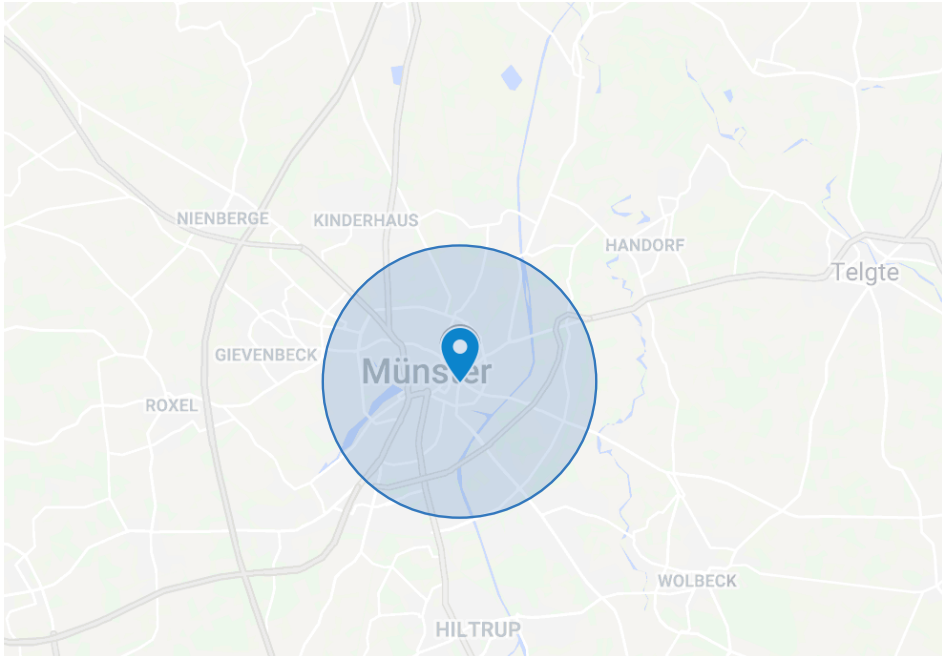
Demografie

Da sich die vorliegende Umfrage bewusst an „betroffene“ Personen gerichtet hat, ist von einer Clusterbildung auszugehen, die sich jedoch hinsichtlich der Geschlechter- und Altersverteilung sehr gut dem demografischen Abbild der Stadt Münster anpasst.



Standort

Der Standort wurde seitens des Auftragsgeber auf einen Radius von 4 km eingestellt. Hier war die Übermittlung der Umfrage erfolgreich.

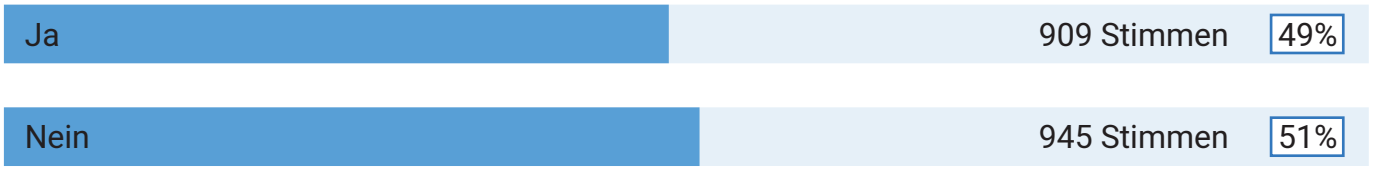


Ergebnisse

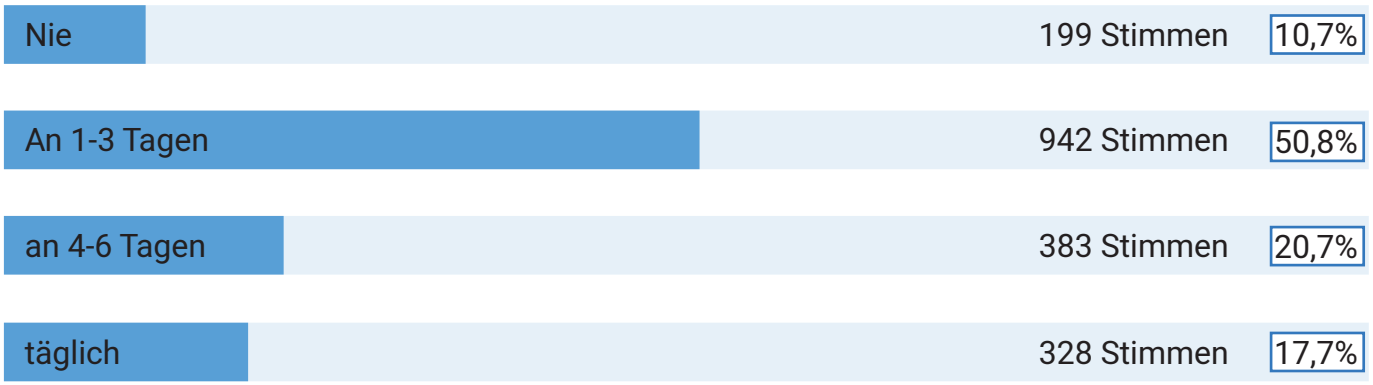
Die Ergebnisse der ersten Umfrage werden in diesem Kapitel dargestellt.

Ergebnisse

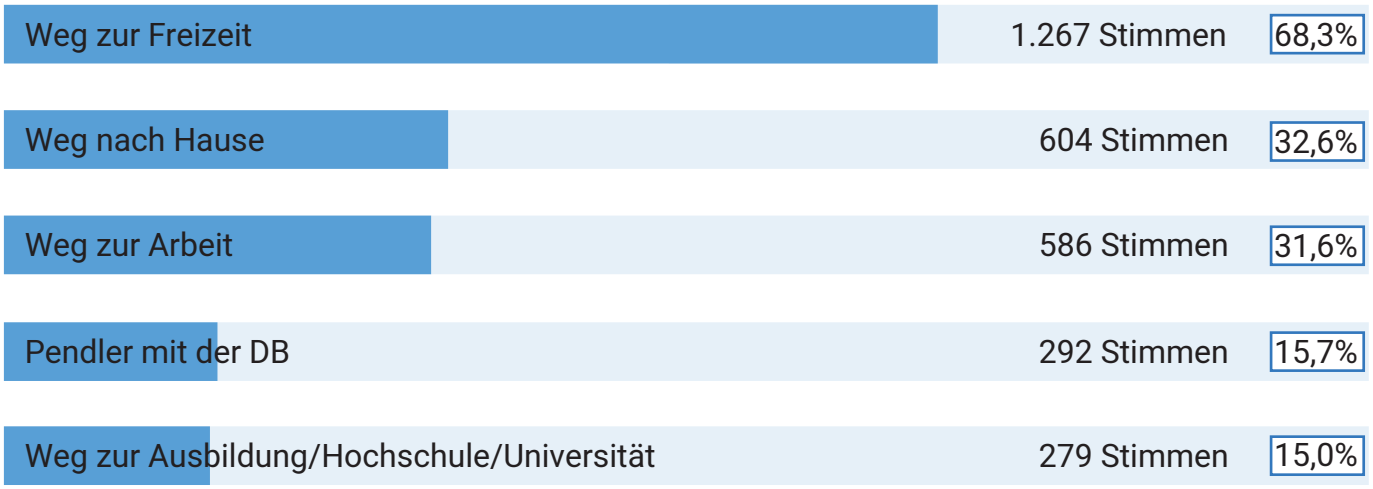
Frage 1 - Lebst du in der Nähe des Bremer Platzes/im Hansaviertel? 1.854 Antworten



Frage 2 - Wie oft pro Woche liegt der Bremer Platz auf deinem Weg? (im Durchschnitt) 1.852 Antworten

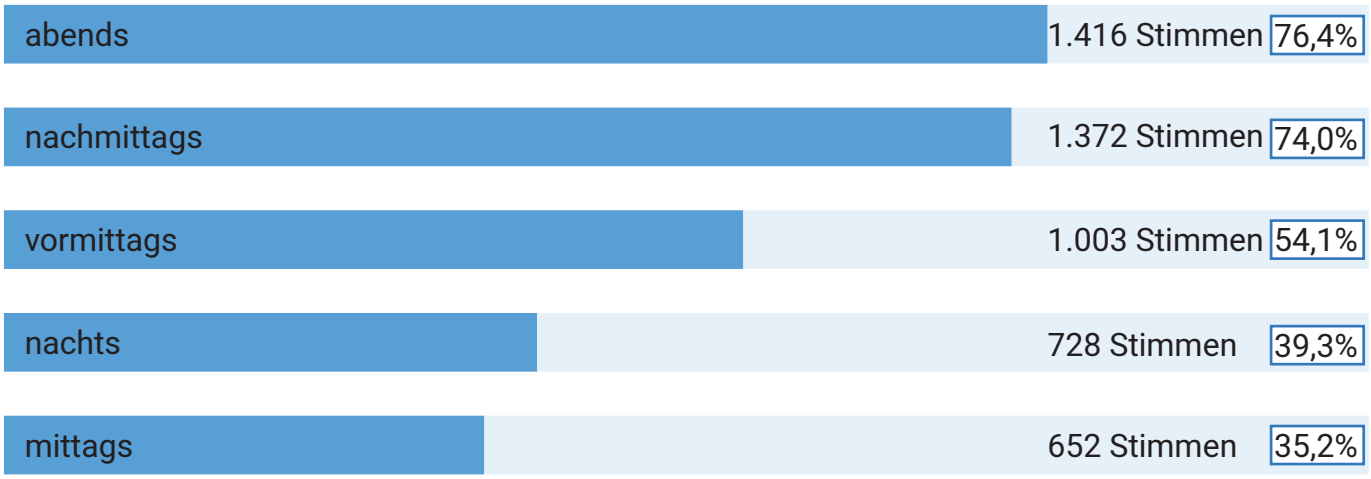


Frage 3 - Warum liegt der Bremer Platz auf deinem Weg? (überwiegend) 1.854 Antworten/3.028 Stimmen

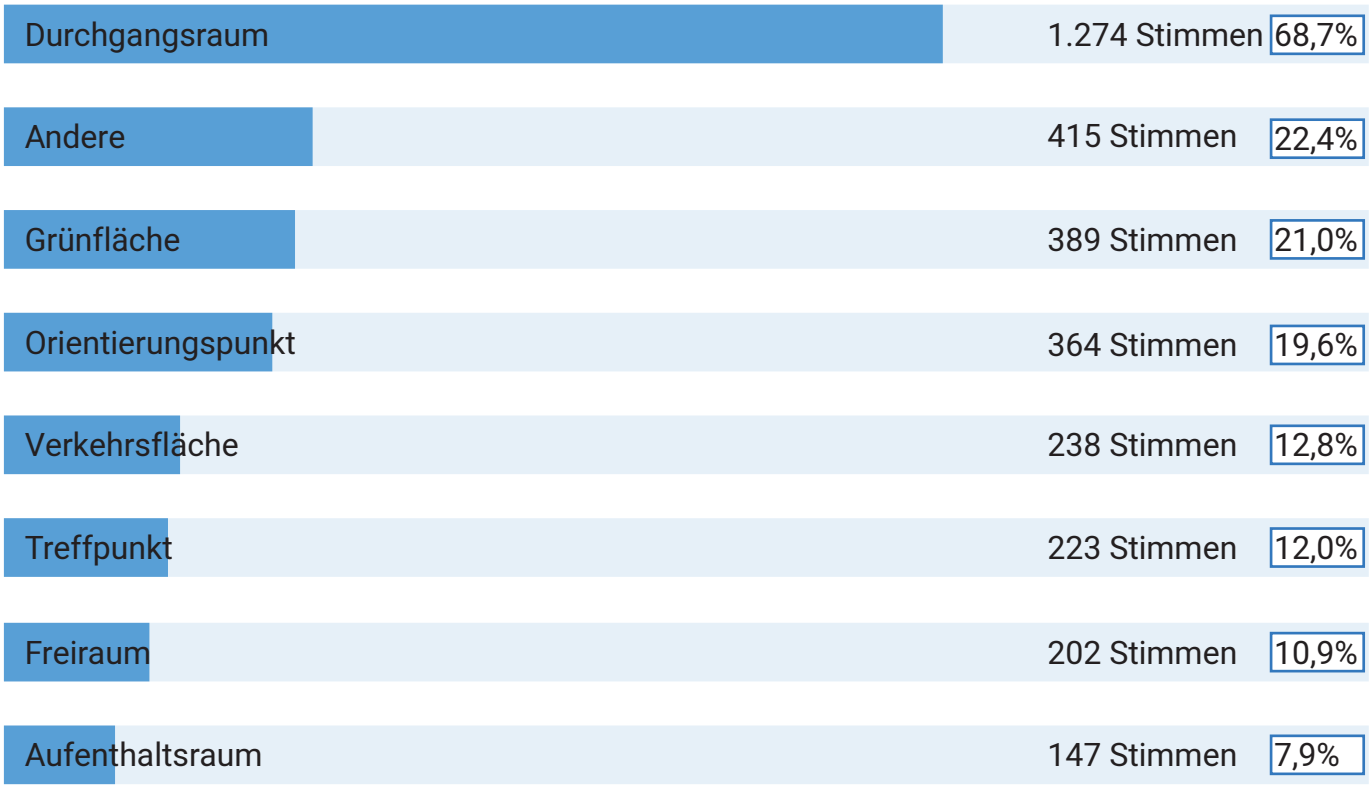


Ergebnisse

Frage 4 - Zu welcher Tageszeit bist du am Bremer Platz? (Mehrfachnennung möglich) – 1.854 Antworten/5.171 Stimmen

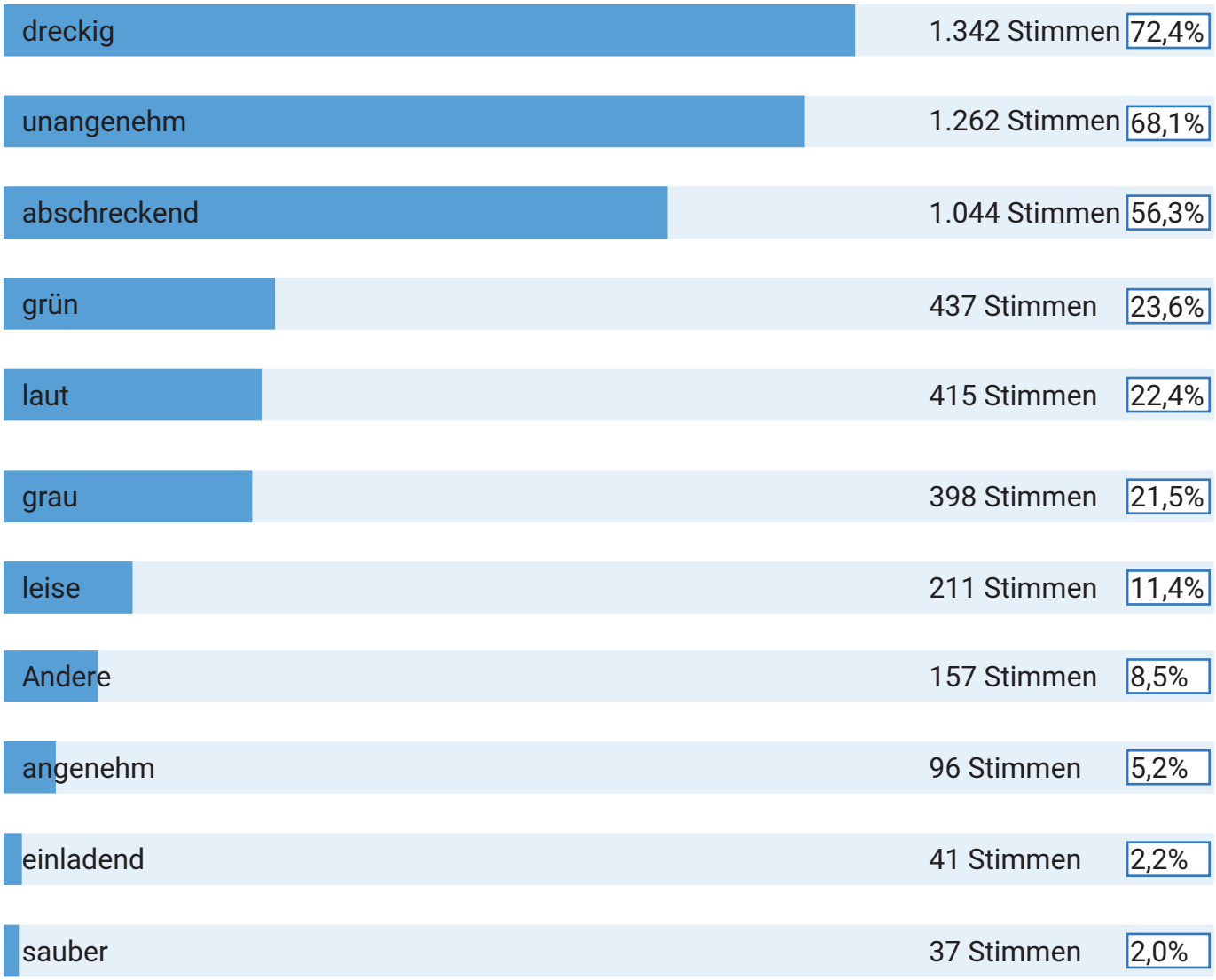


Frage 5 - Was ist der Bremer Platz für dich heute? (Mehrfachnennung möglich) – 1.854 Antworten/3.252 Stimmen



Ergebnisse

Frage 6 - Wie empfindest du den Bremer Platz heute? (Mehrfachnennung möglich) – 1.854 Antworten/5.440 Stimmen

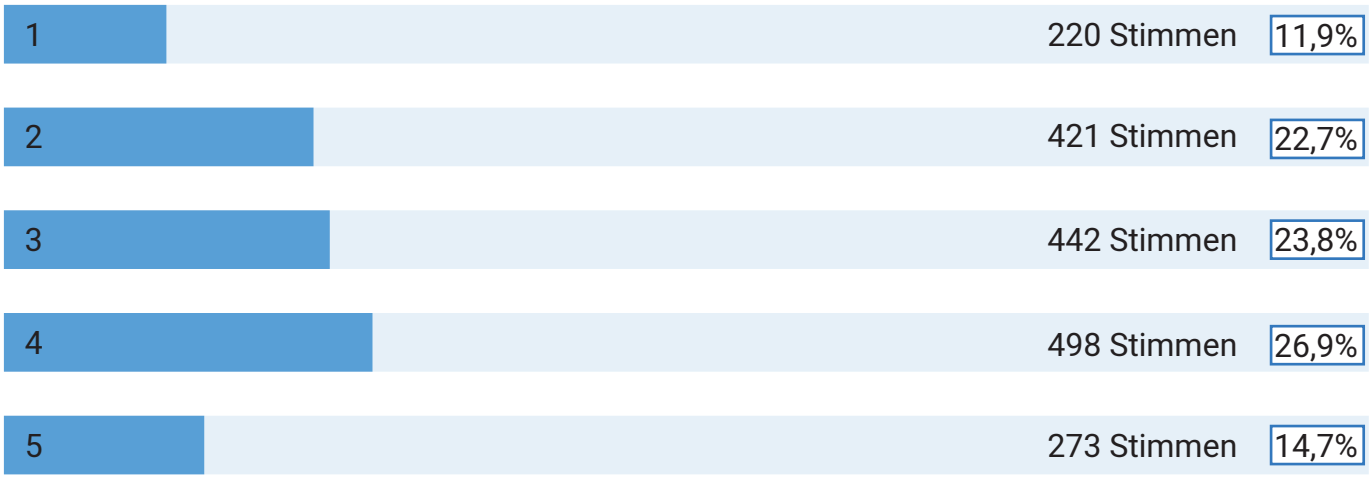


Ergebnisse

Frage 7 - Wie sicher fühlst du dich am Bremer Platz heute?

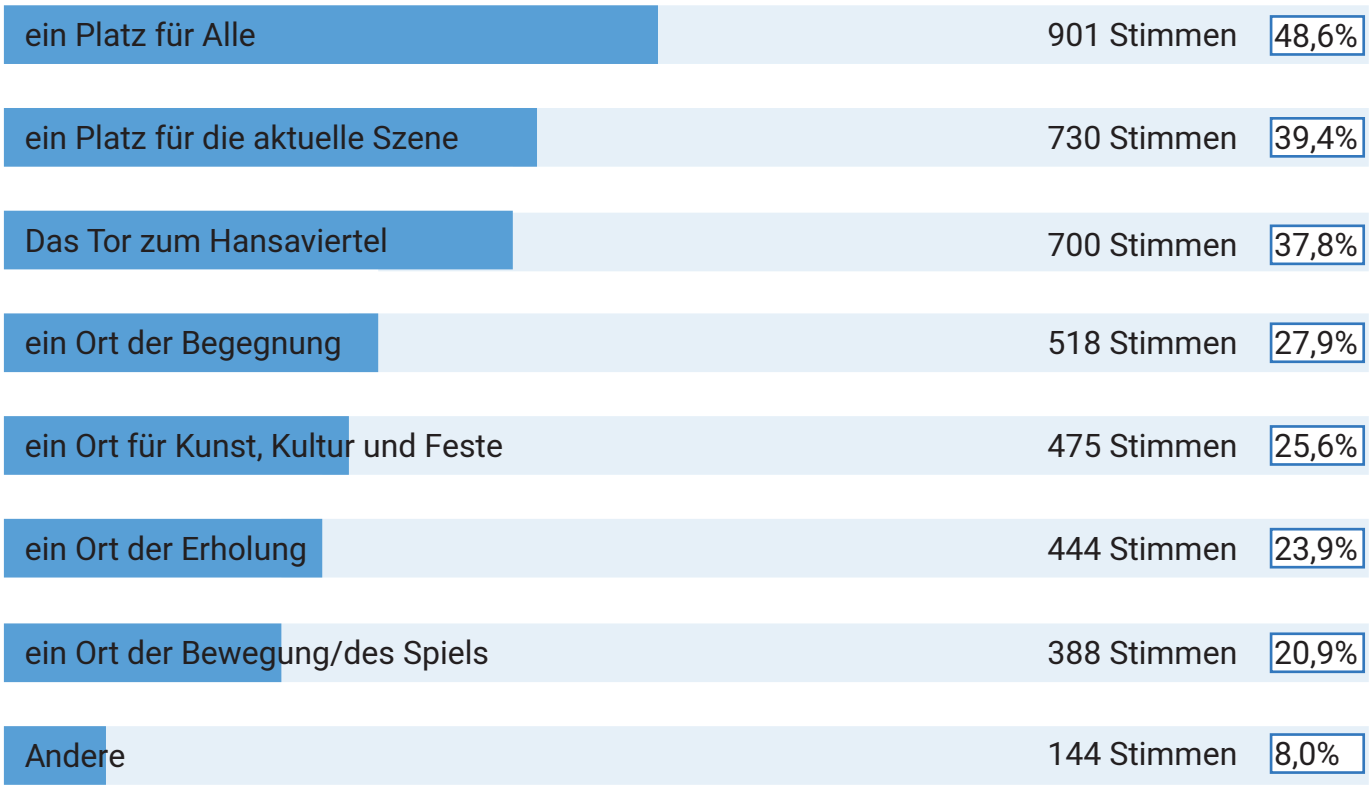
1.854 Antworten - Durchschnittlich 3,1

(1 sehr sicher - 5 sehr unsicher)



Frage 8 - In Zukunft ist der Bremer Platz für mich...

(Mehrfachnennung möglich) – 1.854 Antworten/4.300 Stimmen



Ergebnisse

Frage 9 - Was ist dir wichtig für die Zukunft des Bremer Platzes? (Open Field) – 900 Antworten (siehe nächstes Kapitel)

Frage 10 - Möchtest du gerne an weiteren Umfragen zum Bremer Platz teilnehmen? 1.733 Antworten

Ergebnisse
Open Field

Die Open Field Sektion konzentriert sich auf die Frage 9 (Was ist dir wichtig für die Zukunft des Bremer Platzes?).

Ergebnisse Open Field

Die Ergebnisse der ersten Umfrage werden in diesem Kapitel dargestellt.

Soziale Nutzung

Umgang mit der Szene

Vertreibung vom BP	241
Umsiedlung an anderen Platz	29
Kontrolliertes Gebiet auf BP (Zugewiesener Ort)	364
Keine Veränderung	71
Soziale Arbeit stärken	49

Gestaltungsmaßnahmen

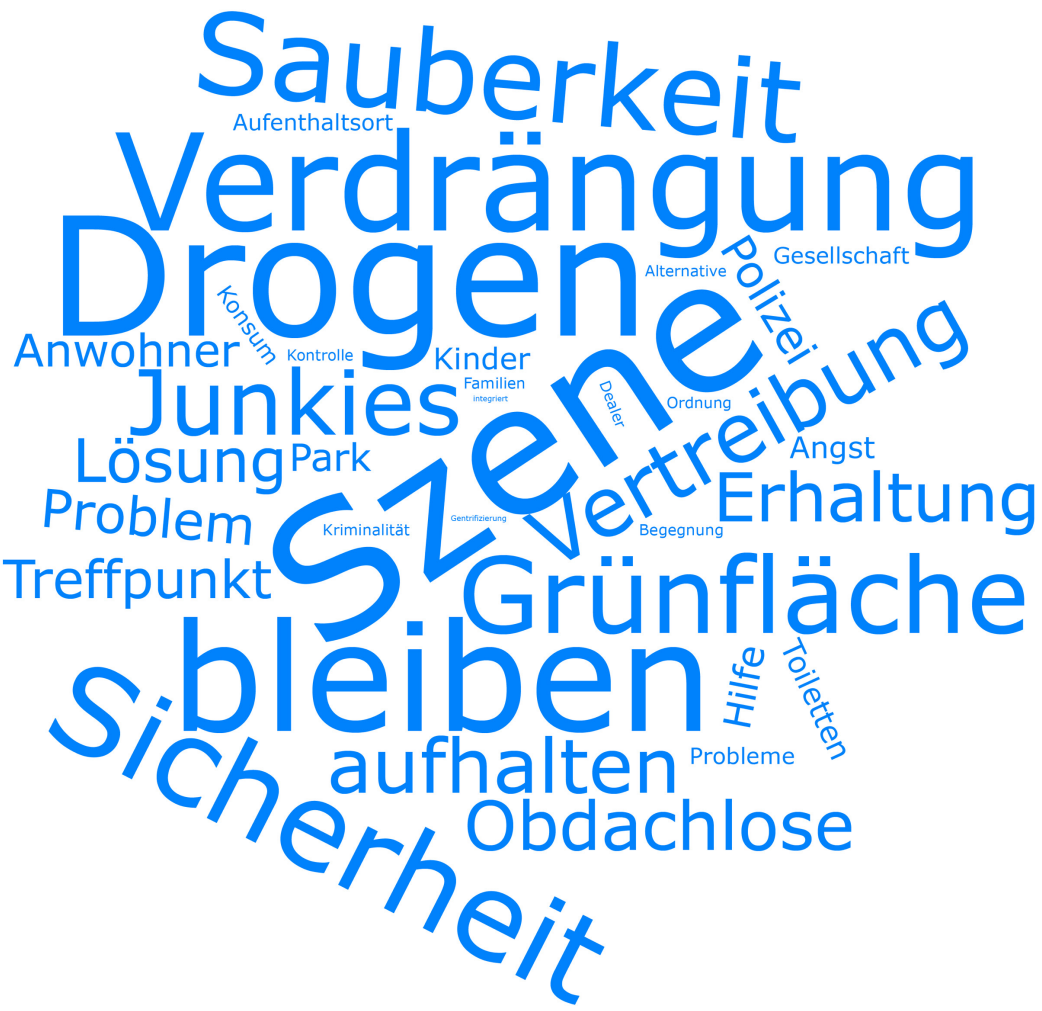
Grünfläche (Erhalten/Erweitern)	100
Keine Bebauung	24
Mehr Fahrradinfrastruktur	10
Gastronomie	9
Toiletten Bau/Umbau	8
Autofrei	6
Skateboardanlage	6
Verbessertes Lichtkonzept	5
Spielplatz	3
Kulturfläche	3
Sportfläche	3

Generelle Anmerkungen

Sauberkeit (Erhöhen)	96
Sicherheit (Erhöhen)	112

Ergebnisse Open Field

Die angezeigte Word Cloud dient der Orientierung, für das Werkstattverfahren am 17.06.2019. Die Darstellung zeigt die meistgenannten Wörter der Open Field Sektion. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Wörter in beliebigen Zusammensetzungen genannt worden sind.



Stimmungsbild

Das Stimmungsbild basiert auf den Ergebnissen der Umfrage, sowie auf der städtebaulichen Analyse.

Stimmungsbild

Insgesamt haben 1854 Bürger den Fragebogen genutzt, um ihre Meinung zum Bremer Platz zu äußern. In Absprache mit dem Auftraggeber wurde das Stimmungsbild basierend auf den Ergebnissen der Umfrage erstellt. Hierbei wird zwischen Anwohnern (A) und Besuchern (B) des Bremer Platzes differenziert.

Basierend auf Fragen 1-8;10

Im größten Teil der Umfrage überschneiden sich die Ergebnisse von A, mit den Ergebnissen von B. So nutzen 68,7% der Befragten den Bremer Platz als Durchgangsraum, auf dem Weg zur Arbeit (31,6%), zur Freizeit (68,3%) und/oder auf dem Weg nach Hause (32,6%). Die Intensität der Nutzung des Platzes von A ist höher als die Intensität der Nutzung von B. Im Allgemeinen wird der Platz hauptsächlich abends (76,4%) und nachmittags (74%) genutzt. Dies kann in Zusammenhang mit der oben genannten Nutzung liegen. Der Bremer Platz wird unter anderem als Grünfläche angesehen (21,0%), jedoch auch als Drogenzentrum deklariert (22,4%). Eine weitere starke Übereinstimmung findet man bei den Antworten der Frage 6 (Wie empfindest du den Bremer Platz heute?). Der größte Teil findet den Platz dreckig (72,4%), unangenehm (68,1%) und abschreckend (56,3%). Die positiven Merkmale wie grün (23,6%), angenehm (5,2%), und einladend (2,2%) werden von weniger Bürgern geteilt. Die Aussprache für die Zukunft des Bremer Platzes verhält sich bei A genauso wie bei B. Knapp die Hälfte (48,6%) aller Bürger sprechen sich dafür aus, dass der Bremer Platz in Zukunft für alle Bürger zugänglich gemacht werden soll. Die Bürger sprechen sich aber auch dafür aus, dass der Platz für die aktuelle Szene genutzt werden soll (39,4%). Der Bremer Platz soll in Zukunft auch als Tor zum Hansaviertel (37,8%) gedeutet werden und einen Ort der Begegnung (27,9%) darstellen.

Die größten Unterschiede zwischen A und B finden sich bei den Antworten zu der Frage 7 (Wie sicher fühlst du dich am Bremer Platz?). Die Wahrnehmung der Sicherheit bei A ist höher (Ø2,9) als bei B (Ø3,3). Dies bedeutet das A sich am Platz sicherer fühlt als B, obwohl A häufiger den Platz nutzt.

Der relativ hohe Anteil von Personen, die an keiner weiteren Umfrage teilnehmen möchten, beruht erfahrungsgemäß auf der Tatsache, dass „die eigene Meinung endgültig und umfassend“ dargelegt worden ist. Die Negativantworten beziehen sich i.d.R. daher nicht auf die Bereitschaft, mittels weiterer Meingunsäußerungen zu Lösungsansätzen und Vorschlägen zu partizipieren.

Stimmungsbild

Basierend auf Frage 9 (Open Field)

Insgesamt haben 900 Teilnehmer das offene Feld (Was ist dir wichtig für die Zukunft des Bremer Platzes?) genutzt. Die Antworten wurden in drei Kategorien aufgeteilt: Soziale Nutzung, Gestaltungsmaßnahmen und Generelle Anmerkungen.

Bei der Thematik „Soziale Nutzung“ ist auffällig, dass sich der Großteil der Befragten einen veränderten Umgang mit der Szene am Bremer Platz wünschen. 241 Teilnehmer sprechen sich dafür aus, dass die Szene vom Platz verdrängt werden soll. Weitere 29 Teilnehmer sind der Meinung, dass eine kontrollierte „Umsiedlung“, bzw. institutionelle Versorgung (stationäre Behandlungen), den richtigen Umgang mit der Szene darstellt. Der größte Teil (364 Teilnehmer) spricht sich für einen kontrollierten Umgang vor Ort aus, indem der Szene ein bestimmtes Gebiet auf dem Bremer Platz zugewiesen wird. 71 Teilnehmer wünschen sich keine Veränderung am Bremer Platz.

Die Gestaltungsmaßnahmen beziehen sich größtenteils auf die Erhaltung und oder Erweiterung der Grünflächen (100 Teilnehmer). 24 Teilnehmer wünschen sich keine kommerzielle Bebauung des Bremer Platzes.

Bei den generellen Anmerkungen sprachen sich 96 Teilnehmer für eine erhöhte Sauberkeit und 112 Teilnehmer für die Erhöhung der Sicherheit am Bremer Platz aus. Die Befragten empfinden, wie auch den Ergebnissen von Frage 6 zu entnehmen, den Platz als dreckig, unangenehm und abschreckend.

Die IMP Schuchardt GmbH

Beraten. Entwickeln. Begutachten.

In einem Zusammenschluss fachspezifischer Ingenieure beschäftigt sich die IMP Schuchardt GmbH seit 1996 mit ausgesuchten Problemstellungen und Lösungen im Bauwesen.